

„Das Wunder der Geborgenheit – was Kinder brauchen und was wir dafür tun können“

Sieben Geschenke, mit denen Kinder eine sichere Bindung entwickeln können

Dr. Udo Baer: Thesen und Definitionen: Die sieben Geschenke

Bindung, sicheres Bindungsverhalten, meint die Fähigkeit zu anhaltenden und vertrauensvollen Verbindungen zu anderen Menschen.

Bindung entsteht über Begegnungen, viele kleine Begegnungen.

Das erste Geschenk: Wir leben Gefühle. Denn Gefühle haben den Sinn, Verbindungen zwischen Menschen zu konstituieren und auszudrücken.

Symbol: Träne.

Das zweite Geschenk: Wir interessieren uns für die Kinder und zeigen das. Dazu gehört auch, dass wir berühren und berührbar sind, in jeder Hinsicht.

Symbol: Ohr

Das dritte Geschenk: Wahrhaftigkeit

Symbol: der Junge, der zum Tarzan-Trommeln sagt: „Ich lüge nicht“

Das vierte Geschenk: Den Tanz von Nähe und Distanz wagen.

Symbol: der tänzelnde Muhammed Ali

Das fünfte Geschenk: Halt und Sicherheit

Symbol: Hand eines Kindes halten

Das sechste Geschenk: Vorbild sein, auch im Eigen-Sinn, auch im Sich-ernst-Nehmen ...

Symbol: sich die Lippen lecken

Das siebte Geschenk: das große UND leben

Symbol: U

Dr. Udo Baer:

Dr. phil., Dipl. Pädagoge, Kreativer Leibtherapeut, Heilpraktiker für Psychotherapie, Mitbegründer, und wiss. Leiter der Zukunftswerkstatt therapie kreativ, sowie des Instituts für soziale Innovationen e.V. (ISI) mit dem Institut für Gerontopsychiatrie (IGP), Vorsitzender der Stiftung Würde, Mitbegründer des pädagogischen Instituts Berlin (PIB), Autor und Referent.

Literatur

Baer, Udo (2016): Selbstfürsorge – wie Helfende das Helfen gut überleben
Unterstützung, Resilienzstärkung & Burnout-Prophylaxe in sozialen, pädagogischen
und therapeutischen Gesundheitsberufen

Baer, Udo (2005): Neurowissenschaften, Säuglingsforschung und Therapie.
Neukirchen-Vluyn

Baer, Udo; Frick-Baer, Gabriele (2001). Leibbewegungen. Methoden und Modell der
Tanz- und Bewegungstherapie. Neukirchen-Vluyn

Baer, Udo; Frick-Baer, Gabriele (2008): Wie Kinder fühlen. Weinheim

Baer, Udo; Frick-Baer, Gabriele (2010): Wie Traumata in die nächste Generation
wirken. Neukirchen-Vluyn

Barnowski-Geiser, Waltraut (2009): Hören, was niemand sieht. Neukirchen-Vluyn

Dornes, Martin (1993): Der kompetente Säugling. Die präverbale Entwicklung des
Menschen. Frankfurt am Main

Dornes, Martin (1997): Die frühe Kindheit. Entwicklungspsychologie der ersten
Lebensjahre, Frankfurt am Main

Dornes, Martin (2000): Die emotionale Welt des Kindes. Frankfurt am Main

Frick-Baer, Gabriele (2009): Aufrichten in Würde. Neukirchen-Vluyn

Fuchs, Thomas (2000): Leib-Raum-Person. Entwurf einer Phänomenologischen
Anthropologie. Stuttgart

Fuchs, Thomas (2000): Psychopathologie von Leib und Raum. Phänomenologisch-
empirische Untersuchungen zu depressiven und paranoiden Erkrankungen.
Darmstadt

Grossmann, Karin; Grossmann, Klaus. E. (Dritte Auflage, 2006): Bindungen – das
Gefüge psychischer Sicherheit. Stuttgart

Holmes, Jeremy (2002): John Bowlby und die Bindungstheorie. München

Merleau-Ponty, Maurice (1966): Phänomenologie der Wahrnehmung. Berlin

Stern, Daniel (1992): Die Lebenserfahrung des Säuglings. Stuttgart

Stern, Daniel (2000): Mutter und Kind. Die erste Beziehung. Stuttgart

Spangler, Gottfried; Zimmermann, Peter (1999): Die Bindungstheorie. Stuttgart

Waldenfels, Bernhard (1992/2001): Einführung in die Phänomenologie. München

Waldenfels, Bernhard (2000): Das leibliche Selbst. Vorlesungen zur Phänomenologie
des Leibes. Frankfurt

Fortbildungsangebote

Nähere Informationen zu den Seminaren und Fortbildungsangeboten der Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* finden Sie unter:

www.zukunftswerkstatt-tk.de

Außerdem bietet die Zukunftswerkstatt *therapie kreativ* gemeinsam mit dem Institut für soziale Innovationen e.V. Vorträge, Tagesseminare und Inhouse-Fortbildungen für Einrichtungen und Verbände an.

Kontakt / Inhouse-office:

Julia Wiemer

Blumenstr. 54a

47057 Duisburg

Telefon 0203 363 526 83

E-Mail: j.wiemer@zukunftswerkstatt-tk.de

www.zukunftswerkstatt-tk.de